

Beschlussvorlage

2019-2024/SR-202

Status: öffentlich

Fachbereich FB Finanzen
 Verfasser Janett Zaumseil

Erstellungsdatum: 18.11.2021
 Aktenzeichen 20.21.11

Betreff:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022

Beratungsfolge:			Abstimmung			
			Ja	Nein	Ent	Bef
Sitzungsdatum	Gremium	Zuständigkeit				
07.12.2021	Rechnungsprüfungs- und Finanzausschuss	Vorberatung				
09.12.2021	Hauptausschuss	Vorberatung				
16.12.2021	Stadtrat der Stadt Genthin	Entscheidung				

Ergebnis der Abstimmung: **beschlossen** **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2022 der Stadt Genthin.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem Gesamtbetrag der

- a) Erträge auf 24.142.600 Euro
- b) Aufwendungen auf 26.911.900 Euro

2. im Finanzplan mit dem Gesamtbetrag der

- a) Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 22.964.300 Euro
- b) Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 24.972.300 Euro
- c) Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 3.847.300 Euro
- d) Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 20.849.500 Euro
- e) Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 16.944.200 Euro
- f) Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 554.500 Euro

festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 16.944.200 Euro festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 7.000.000 Euro festgesetzt.

(Janett Zaumseil)
 Fachbereichsleiterin

(Matthias Günther)
 Bürgermeister

Sachverhalt:

Der Landtag von Sachsen-Anhalt hat am 22. März 2006 mit dem Gesetz über ein Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) für die Kommunen im Land Sachsen-Anhalt die Grundlagen für eine neue Basis des kommunalen Haushalts beschlossen.

Das System der Kameralistik wird von der Doppik, dem Buchführungssystem des NKHR, das sich an die kaufmännische Buchführung anlehnt, abgelöst. Es ist nun möglich, periodisch den Ressourcenverbrauch aufzuzeigen.

Auf der Grundlage des Kommunalverfassungsgesetzes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) bzw. der Kommunalhaushaltsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KomHVO LSA) ist der Ergebnisplan in seinen Erträgen und Aufwendungen auszugleichen.

Mit dem vorliegenden Entwurf zeigt sich, dass im Haushaltsjahr 2022 der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann. Es wird ein Fehlbetrag in Höhe von 2.769.300 EUR geplant.

Nach § 100 Absatz 3 KVG LSA ist ein Haushaltskonsolidierungskonzept aufzustellen, wenn der Haushaltsausgleich entgegen den Grundsätzen des § 98 Absatz 3 KVG LSA nicht erreicht werden kann.

Nähere Erläuterungen sind dem Vorbericht zum Haushaltsplan zu entnehmen.

Anlagen:

2019-2024/SR-202_Anlage 1_Haushaltsplan 2022

Finanzielle Auswirkungen:

siehe Haushaltsplan